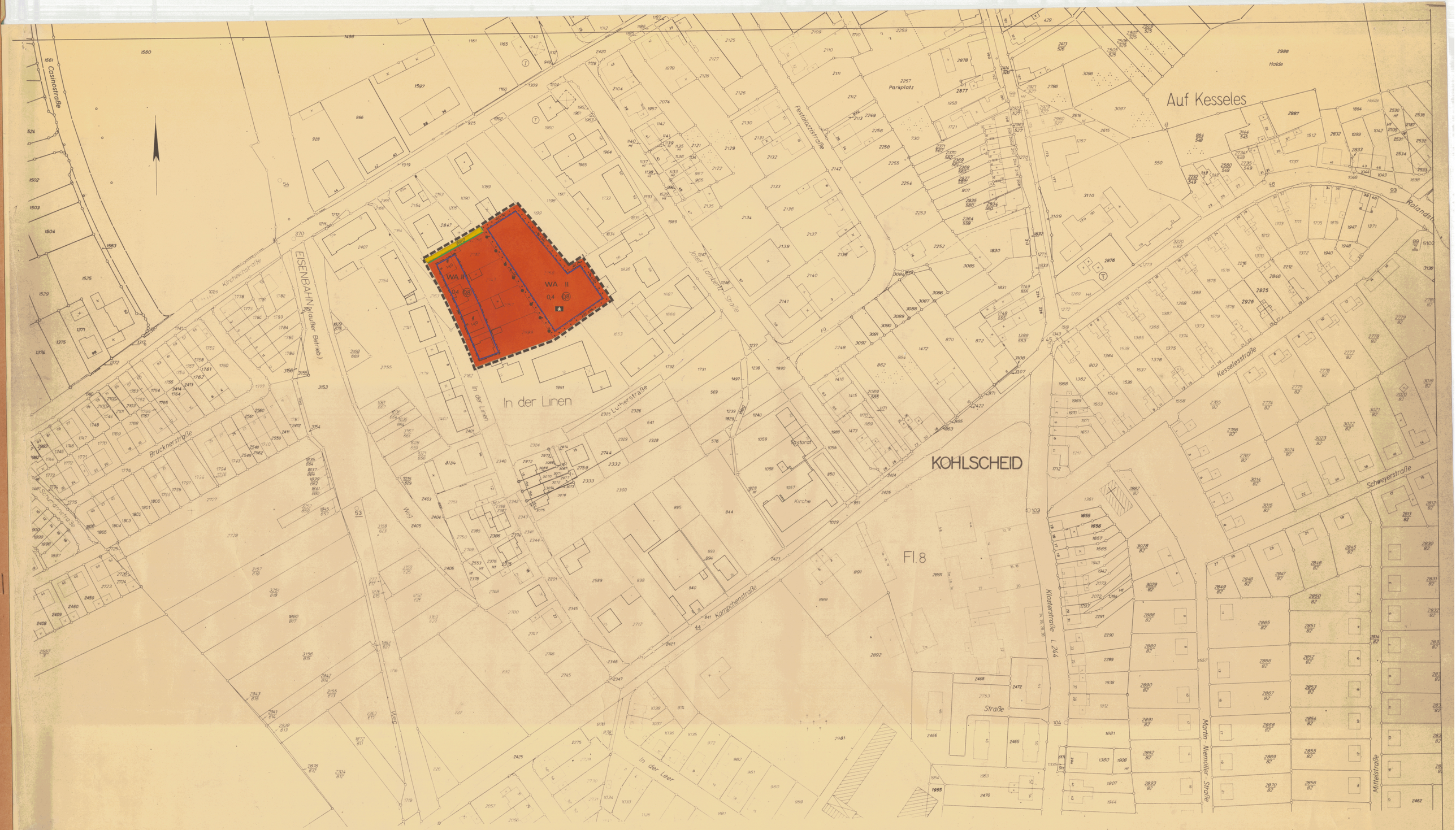


Zeichenerklärung

Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise / Baugrenze	Verkehrs- und Versorgungsflächen	Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen
Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Flurstücksgrenze Hydrant Straßenbeleuchtung Kanalschacht Straßensinkkasten Rundmast / Gittermast Wasserleitung Ferngasleitung Hochspannungsleitung Höhe bezogen auf NN	WA Allgemeines Wohngebiet Fläche für den Gemeinbedarf	Zahl der Vollgeschosse II als Höchstgrenze 0,4 Grundflächenzahl (0,8) Geschoßflächenzahl	Baugrenze	Straßenverkehrsflächen Begrenzung der Verkehrsflächen	Kindergarten	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	Das gesamte Plangebiet wird gekennzeichnet als Flächen, bei deren Bebauung (wegen verlassener Grubenbaue) besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben. AZ.: 628-21 Nr. 1978/2

Aachen, den 6. März 1978
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen
(Dipl. Ing. Floedel)

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. § 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 - Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2257 durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen, den 6.3.1978
Planungsamt des Kreises Aachen

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom 24.11.1977 und 26.1.1978 gem. § 2 (1) u. (6) u. 2a BBauG vom 23.6.1960 - Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2257 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. II/2 aufzustellen und offenzulegen.
Herzogenrath den 6.7.1977
(Schultheiß / Bürgermeister) (Beigeordneter / Ratsmitglied)
(Römer) Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2a BBauG vom 23.6.1960 - Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2257 in der Zeit vom 7.3.1978 bis 7.4.1978 offengelegen.
Herzogenrath den 8.4.1978
(Römer) Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 - Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2257 durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom 18.4.1978 als Satzung beschlossen worden.
Herzogenrath den 8.5.1978
(Schultheiß / Bürgermeister) (Beigeordneter / Ratsmitglied)
(Römer) Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 - Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2257 durch Bekanntmachung vom ..... als Satzung rechtsverbindlich geworden.
..... den ..... 197..
Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 BGBl. I, S. 429 Fassung vom 15.9.1977 BGBl. I S. 1763.
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
Eigentümerverzeichnis,
Bestandteile des Bebauungsplanes: Textliche Festsetzungen,
Der Regierungspräsident 53

Dieser Bebauungsplan gehört zur Genehmigung vom 09.10. 1978
AZ 35.2.12-0881-2841.78
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

STADT HERZOGENRATH

BEBAUUNGSPLAN NR. II/2

7. ÄNDERUNG

GEMARKUNG KOHLSCHEID FLUR 8

MASSTAB 1 : 1000